

Allgemeine Hochschulreife (AHR) / (Gesundheit)



Ziel des Bildungsganges

Der Bildungsgang führt in drei Jahren zum Abitur (Allgemeine Hochschulreife). Durch die Ausrichtung auf den Profildbereich Gesundheit werden Kenntnisse über die verschiedenen Arbeitsfelder der Gesundheits- und Pflegeberufe erworben, die insbesondere für Studiengänge im gesundheits- und pflegewissenschaftlichen Bereich, im Bereich der Psychologie und Psychotherapie sowie der Medizin und Pharmakologie vorbereitend qualifizieren.

Aufnahmebedingungen

Voraussetzung ist die Fachoberschulreife mit der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe oder die Versetzung in die Jahrgangsstufe 10 eines Gymnasiums. Erfahrungen und Praktika im Arbeitsfeld sind erwünscht, aber keine Aufnahmevoraussetzung.

Anmeldung

Die Anmeldungen erfolgen im Februar eines jeden Jahres. Ihre Bewerbung sollte folgende Unterlagen enthalten:

- Anmeldebogen (online unter: <http://www.kkbkha.de>)
- Handgeschriebener tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild
- Kopie des letzten Zeugnisses mit dem Nachweis der Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (Original zu den Anmeldungen mitbringen)
- Falls vorhanden: Nachweis über Praktika im Gesundheitsbereich.

Dauer und Verlauf des Bildungsganges

Der Bildungsgang gliedert sich in eine einjährige Einführungsphase (Jahrgangsstufe 11) und eine zweijährige Qualifikationsphase (Jahrgangsstufen 12 und 13) und schließt mit der Abiturprüfung ab. In der Jahrgangsstufe 11 findet ein dreiwöchiges Wahlpraktikum in Einrichtungen des Gesundheitswesens statt.

Unterrichtsfächer

Die Unterrichtsfächer gliedern sich in den Jahrgangsstufen 12 und 13 in Grund- und Leistungskurse. Die Leistungskurse sind die Fächer „Gesundheit“ und „Biologie“. Die weiteren Fächer der Stundentafel werden als Grundkurse erteilt.

Im berufsbezogenen Bereich werden zusätzlich zu den Leistungskursen Biochemie, Psychologie, Mathematik, Englisch und eine 2. Fremdsprache (Französisch oder Spanisch) erteilt. Im berufsübergreifenden Bereich werden Deutsch, Gesellschaftslehre mit Geschichte, Religionslehre oder Philosophie und Sport unterrichtet, im Differenzierungsbereich Rechtskunde.






Französisch als neu einsetzende Fremdsprache oder Spanisch als neu einsetzende Fremdsprache wird für diejenigen Schülerinnen und Schüler angeboten, die in der Sek. I nicht durchgängig vier Jahre versetzungswirksamen Unterricht in einer zweiten Fremdsprache erhalten haben. Am Französischkurs als weitergeführte Fremdsprache nehmen i.d.R. die Schülerinnen und Schüler teil, die zuvor bereits vier Jahre oder mehr im Fach Französisch unterrichtet worden sind.

Nehmen Schülerinnen und Schüler nicht am Unterricht im Fach Religion teil, so werden sie im Fach Philosophie unterrichtet.

	11.1	11.2	12.1	12.2	13.1	13.2
Berufsbezogener Lernbereich	Wochenstunden					
Gesundheit	5	5	5	5	5	5
Biologie	3	3	5	5	5	5
Biochemie	2	2	-	-	-	-
Psychologie	2	2	2	2	2	2
Mathematik	3	3	3	3	3	3
Englisch	3	3	3	3	3	3
2. Fremdsprache	4	4	4	4	4	4
Praktika	3 Wochen		-			
Berufsübergreifender Lernbereich	Wochenstunden					
Deutsch	3	3	3	3	3	3
Gesellschaftslehre mit Geschichte	2	2	2	2	2	2
Religionslehre oder Philosophie	2	2	2	2	2	2
Sport	2	2	2	2	2	2
Differenzierungsbereich	Wochenstunden					
Rechtskunde	2	2	2	2	2	2
Wochenstunden	33	33	33	33	33	33

Abiturfächer

Die Prüfungen im 1. bis 3. Abiturfach finden im Rahmen des Zentralabiturs statt. Das 4. Abiturfach wird dezentral geprüft. Den Schülerinnen und Schülern stehen folgende Wahlmöglichkeiten zur Verfügung:

1. Abiturfach: Gesundheit 			nicht wählbar, schriftlich zentrale Prüfung
2. Abiturfach: Biologie 			
3. Abiturfach: Deutsch 	3. Abiturfach: Englisch 	3. Abiturfach: Religion 	wählbar, schriftlich zentrale Prüfung
4. Abiturfach: Psychologie, Religionslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte	4. Abiturfach: Psychologie, Religionslehre, Gesellschaftslehre mit Geschichte	4. Abiturfach: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch	wählbar, mündlich dezentrale Prüfung

Bereichsleiterin und Bildungsgangbeauftragte

Frau Walla: walla@kkbkha.de

Frau Gerhards: gerhards@kkbkha.de

Für weitere Informationen und Fragen zur Anmeldung steht Ihnen das Sekretariat des Käthe-Kollwitz-Berufskollegs, Liebigstraße 20-22 in 58095 Hagen montags bis donnerstags von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr und freitags von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr zur Verfügung.
Telefon 02331-39570 Fax 02331-395744 E-Mail: verwaltung@kkbkha.de Stand: Januar 2018